

URZ 01/08 – AKTUELLES, TIPPS UND TRICKS

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe werden Neuigkeiten, die die Linux-Software betreffen, nicht mehr unter dem TEAM Unix-Systeme sondern unter dem TEAM Anwendungssoftware veröffentlicht. Diese Umstellung in der TEAM-Organisation wurde jetzt auch im *ATT* übernommen.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses neue Exemplar von *ATT* zusagt; über jede Anregung und jeden interessanten Tipp von Ihrer Seite freuen wir uns.

Joachim Lammarsch, 25. 1. 2008

Entgeltänderung für Druckausgabe seit 1. 1. 2008

Rolf Bogus

Am 1.1.2008 wurden die Entgelte für die Druckausgabe den Papier- und Wartungspreisen neu angepasst. Die nun gültigen Preise sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen. Während der Seitenpreis für die Ausgabe auf Umweltpapier um 0,5 ¢ (1 AEV) gestiegen ist, konnten alle anderen Preise beibehalten oder sogar verringert werden. Neu ist die kostengünstige schwarz/weiße Druckausgabe auf weißes 100-Gramm-Papier (das gleiche Papier, das auch im Farbdrucker verwendet wird).

	AEV bisher	AEV neu	Preis neu
Einzelblatt Umwelt	4	5	2,5 ¢
Einzelblatt weiß 80g	10	8	4 ¢
Einzelblatt weiß Pooldrucker	10	10	5 ¢
Einzelblatt weiß 100g	-	12	6 ¢
Farbdrucker weiß 100g	90	50	25 ¢
Farbfolie	180	140	70 ¢
Farbplotter bis Din A0	600	600	3 ¢

Die Änderung gilt seit dem 1.1.2008 laut Rektoratsbeschluss vom 16.1.2008.

Neuer Internetauftritt des URZ

Joachim Lammarsch

Im Rahmen der Umstellung auf das neue Design der Universität hat das URZ seine WWW-Seiten überarbeitet und auch die Einstiegsseiten neu konzipiert. Um den Zugang zum breit gefächerten Dienstleistungsangebot des URZ zu erleichtern, wurde die in der linken Spalte vorhandene Navigation überarbeitet und erweitert. Unter den Hauptpunkten *Internet*, *Computer*, *Programme* und *Service* wurden weitere Unterpunkte eingefügt, die einen direkten Einstieg in die zugehörigen Seiten bieten. Einen Überblick über diese neue Web-Struktur erhalten sie auf folgender Seite, auf der die unter den obigen Rubriken zu findenden Themen aufgeführt sind:

<http://www.urz.uni-heidelberg.de/orginfo/webstruktur.html>

Die Mitte der URZ-Startseite bleibt weiterhin den wichtigsten Mitteilungen des URZ vorbehalten und auch die Liste aktueller Ankündigungen auf der rechten Spalte der Seite bleibt bestehen. Diese wurde nun der besseren Übersichtlichkeit halber in *Ankündigung*, *Störung* und *Pressemitteilung* unterteilt. Eine weitere Neuerung stellen die unterhalb hiervon eingerichteten *Schnellzugriffe* dar. Hier finden sich direkte Links zu den am meisten fragten URZ-Seiten wie E-Mail, Drucker, Moodle und weitere.

INSTMAIL: 2. Schritt der Umstellung von TWIG nach HORDE

Joachim Lammarsch

Wie angekündigt wird TWIG jetzt endgültig durch HORDE ersetzt; das Zugangsfenster wird zum 31. Januar 2008 entfernt. Der Aufruf von TWIG ist danach nicht mehr möglich. Auf den jeweiligen Eingangsseiten der virtuellen MAIL-Server (beispielsweise mail.demo.uni-heidelberg.de) hatten die Fenster von TWIG und HORDE schon seit Mitte November 2007 ihre Plätze getauscht. Angekündigt war diese Umstellung seit Ende Oktober; jetzt, nach drei Monaten, wird der Umzug endgültig durchgeführt.

TEAM Sicherheit

Sicherheitslücke in Excel

Joachim Lammarsch

Kürzlich wurde von Microsoft eine riskante Sicherheitslücke in der Anwendung Excel gemeldet, die das Ausführen beliebigen Programmcodes ermöglicht und von Angreifern bereits dementsprechend ausgenutzt wird. Allein durch das Öffnen einer manipulierten Excel-Datei kann hierbei Schadcode ausgeführt werden, sodass der Angreifer mit den Rechten des Benutzers Kontrolle über das jeweilige System erlangt. Betroffen hiervon sind folgende Systeme:

- Microsoft Excel 2003 Service Pack 2
- Microsoft Excel Viewer 2003
- Microsoft Excel 2002
- Microsoft Excel 2000
- Microsoft Excel 2004 für Mac

Nicht gefährdet ist hingegen Excel 2003 mit Service Pack 3 sowie die Excel-Versionen 2007 und 2008 für den Mac. Während Microsoft noch an der Behebung des Fehlers arbeitet, steht bisher kein Korrektur-Patch zur Verfügung. Bis zu dessen Veröffentlichung – voraussichtlich der Microsoft Patch-Day im Februar – wird daher dringend davon abgeraten, Excel-Dateien aus nicht zuverlässigen Quellen zu öffnen. Weitere Informationen hierzu finden sich unter folgendem Link:

<http://www.microsoft.com/technet/security/advisory/947563.msp>

Termine

Kurse im URZ

Edith Pokrandt

In den nächsten beiden Monaten beginnen bzw. finden am URZ folgende, chronologisch aufgeführte Kurse statt:

1-Tageskurs: \LaTeX – Die Makrosprache

Joachim Lammarsch, 11.02.08, V 15.15–17.00 Uhr

3-Tageskurs: Einführung in das Datenanalyzesystem SPSS

Dr. Carina Ortseifen, 13.–15.02.08, V+Ü 09.00–13.00 Uhr

3-Tageskurs: Einführung in das Datenanalyzesystem SAS

Dr. Carina Ortseifen, 12.–14.3.08, V+Ü 9.00–16.00 Uhr

Linux-Treff am URZ

Joachim Lammarsch, 20.03.08, 15.15–17.00 Uhr

Genauere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.urz.uni-heidelberg.de/Ausbildung/Kurse/>

KDE4 ist fertiggestellt

Joachim Lammarsch

Mit KDE 4.0 gab das KDE-Projekt nun die erste Version aus der 4.x-Reihe frei, die in fast allen Bereichen der Bibliothek wesentliche Verbesserungen gegenüber der Vorgängerversion aufweist. So bietet das Multimedia-Framework *Phonon* plattformunabhängige Multimedia-Unterstützung für alle KDE-Anwendungen. Die vereinfachte Verwendung mobiler Geräte und eine bessere Energieverwaltung bietet das Hardware-Integrations-Framework *Solid*.

Auch auf dem Desktop sind zahlreiche Änderungen festzustellen. So beinhaltet die neue *Plasma*-Oberfläche neben dem *Oxygen*-Design zum Beispiel eine neue Taskleiste sowie ein überarbeitetes Startmenü. Hinzu kommen die sogenannten *Plasmoids* – Applets und Widgets – und der verbesserte Fenstermanager KWin in Version 4.

Die Neuerungen auf dem Gebiet der Anwendungen betreffend ist zum einen *Dolphin* zu nennen, der als reiner Dateimanager eine Alternative zum Konqueror darstellt. Desweiteren wurde der Datei-Viewer *Okular* eingeführt, welcher auf deutlich mehr Dateiformate anwendbar ist als der Vorgänger *KPDF*.

Während hiermit nur einige der Neuerungen bei KDE4 erwähnt sind, finden Sie umfassende Informationen sowie die Download-Möglichkeit auf der folgenden Seite:

<http://www.kde.org/info/4.0.php>

Viele der für KDE 4 geplanten Programme sind allerdings auf der jetzigen Version noch nicht enthalten, sodass diese noch aus der alten Serie 3.x übernommen werden. Damit ist die neue Version vor allem für Entwickler geeignet, da ihnen mit den neuen Frameworks von KDE4 eine solide Grundlage geboten wird, auf der sie eigene Anwendungen entwerfen können.

Wartung für SUSE 10.0 eingestellt

Joachim Lammarsch

openSUSE Security hat angekündigt, dass die Wartung, d. h. insbesondere die Security-Patches für die Version SUSE Linux 10.0 nun offiziell endgültig eingestellt wird. Somit stellt das am 20. Dezember letzten Jahres herausgegebene nmap-Bugfix das letzte Update für diese veraltete Version dar.

Als Konsequenz dieser Entscheidung werden auf dem SUSE-FTP-Server die entsprechenden Verzeichnisse entfernt. Da auf unserem FTP-Server (<ftp://ftp.uni-hd.de>) diese Verzeichnisse gespiegelt sind, werden sie auch hier gelöscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass neuere Linux-Versionen vorhanden sind, auf die gewechselt werden sollte. Das Rechenzentrum stellt die aktuelle Version *openSUSE 10.3* als Leih-Software den Angehörigen der Universität zur Verfügung. Die Version kann im Infoservice, Zimmer 015, ausgeliehen werden. Die Ausleihfrist beträgt drei Tage. Für die Ausleihe werden keine Gebühren erhoben.

Die Ankündigung betrifft lediglich SUSE Linux 10.0 Für die weiteren noch aktuellen Versionen

- Suse Linux 10.1,
- OpenSUSE 10.2 und
- OpenSUSE 10.3

werden die *update packages* – wie von *openSUSE* angekündigt – für die Dauer von zwei Jahren, jeweils ab Versions-Freigabe gezählt, zur Verfügung gestellt:

<ftp://ftp.uni-hd.de/pub/linux/suse/update>

bzw.

<ftp://ftp.uni-hd.de/pub/linux/opensuse/update/10.3>

OpenSUSE 11.0 für Juni 2008 angekündigt

Joachim Lammarsch

Nachdem die Entwicklung von *OpenSUSE 11.0* zunächst ohne feststehenden Zeitplan begonnen wurde, steht nun der 19. Juni als Veröffentlichungstermin fest. Die bevorstehende Linux-Distribution stellt den Nachfolger der aktuellen stabilen Version *OpenSUSE 10.3* dar, die seit Anfang Oktober 2007 freigegeben ist. Während sich die Entwicklung noch in der Alpha-Phase befindet – seit Anfang Dezember 2007 ist die erste Alpha-Version erhältlich – gab das *OpenSUSE*-Projekt noch keine Ziele für die Endversion bekannt. Bis zur Fertigstellung der stabilen Version 11.0 stehen noch 3 weitere Alpha- und 3 Beta-Versionen sowie ein Release Candidate aus wie aus dem offiziellen Zeitplan ersichtlich ist:

6. Dezember 2007	openSUSE 11.0 Alpha
17. Januar 2008	openSUSE 11.0 Alpha 1
7. Februar 2009	openSUSE 11.0 Alpha 2
18. März 2008	openSUSE 11.0 Alpha 3
17. April 2008	openSUSE 11.0 Beta 1
2. Mai 2008	openSUSE 11.0 Beta 2
13. Mai 2008	openSUSE 11.0 Beta 3
29. Mai 2008	openSUSE 11.0 Release Candidate 1
12. Juni 2008	openSUSE 11.0 Goldmaster (intern)
19. Juni 2008	openSUSE 11.0 Veröffentlichung

SPSS 16.0 jetzt auch für Mac

Dr. Carina Ortseifen

Ab sofort steht über den Online-Shop des URZ (<http://urz.asknet.de>) die neueste Version der SPSS-Software für die Mac-Plattform zur Verfügung: SPSS for Mac 16.0. Damit werden erstmals auch die neuen Geräte mit Intel-basiertem System unterstützt.

Mit Beginn der neuen Lizenzperiode wird dann diese neue Version 16.0 auch den Windows-Anwendern zur Verfügung stehen. (Bis dahin sind die schlimmsten Bugs hoffentlich beseitigt.)

Mehr über die wichtigsten Neuerungen der Version 16.0 erfahren Sie über:

<http://www.spss.com/de/spss16/>

Tipps und Tricks

Imperia: HTML-Formulare

Frank Tobian und Hermino Katzenstein

Problem:

Eine HTML-Seite mit Eingabefeldern, also `<form>`-Tags, wird nach dem Importieren von dem EWE-Wordmodul nicht mehr korrekt dargestellt. Insbesondere die Formulare funktionieren nicht mehr.

Lösung:

Eine optimale Lösung können wir derzeit nicht anbieten, denn es sind leider für die weitere Bearbeitung der Seite HTML-Kenntnisse nötig. Bei Problemen können Sie sich selbstverständlich an das Team Online-Info wenden. Vermutlich wird nach dem geplanten Release-Wechsel eine bessere Lösung möglich sein.

Bearbeiten Sie das Dokument nicht mit *QuickEdit*, sondern importieren Sie es mit BEARBEITEN MIT META und stellen Sie auf der ersten Seite den Editor von EWE, WORDMODUL auf TEXTAREA MIT REINEM HTML um. Leider haben Sie dann zwar nicht mehr den Komfort des Wordmoduls und müssen zur Bearbeitung HTML-Befehle eingeben, aber die Formular-Funktionalität bleibt zumindest erhalten.

Auf etwa 1000 Seiten wird hier ein umfassendes Excel-Wissen über alle Formeln und Funktionen sowie VBA-Programmierung und Diagramm-Erstellung vermittelt. Dabei eignet sich das Handbuch nicht nur als schrittweise Anleitung, sondern ist ebenso als Nachschlagewerk und zum Auffinden von Tipps hilfreich.

Petition für weiteren Verkauf von Windows-XP-Lizenzen

Kerstin Zapf

Das US-Magazin *InfoWorld* startete kürzlich eine Petition, die für den weiteren Verkauf von Windows-XP-Lizenzen eintritt. Damit wendet sie sich gegen die Ankündigung von Windows, dass XP-Lizenzen nur noch bis zum 30. Juni diesen Jahres erhältlich sein werden. Dieser Termin stellt bereits einen Kompromiss des Konzerns mit Kundenwünschen dar: der Verkauf der Lizenzen wurde um ein halbes Jahr verlängert, anstatt bereits im Januar 2008 beendet zu werden. Ab Juli sollen nun endgültig nur noch Vista-Lizenzen käuflich erhältlich sein, sodass auch von Geräteherstellern nur noch Systeme mit Vista angeboten werden können. *InfoWorld* wendet sich gegen diesen Beschluss und verweist auf Millionen von XP-Nutzern, die nicht bereit seien, auf die Nachfolge-Version umzusteigen. So tritt das Magazin nun für den dauerhaften Verkauf der Lizenzen des Vista-Vorgängers ein und will sich nicht mit einer zeitweisen Verlängerung der Erhältlichkeit zufrieden geben.

Unter folgender Adresse findet sich die Petition mit der Möglichkeit, diese zu unterschreiben:

http://weblog.infoworld.com/save-xp/archives/2008/01/save_windows_xp.html

Impressum

Herausgeber: Rechenzentrum der Universität Heidelberg
Redaktion: Dr. Carina Ortseifen, Joachim Lammarsch (verantwortlich), Leif Enzmann, Jana Motzet
Verteiler: ATT-URZ@urz.uni-heidelberg.de
Layout: Luzia Dietsche, Joachim Lammarsch
Produktion: T_EXlive 2007, L^AT_EX 2_ε und pdfT_EXk Vers. 3.141592-1.40.3

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Schreibenden wieder; eine weitere uneingeschränkte Veröffentlichung im WWW ist nicht erlaubt. Die Texte sind nach bestem Wissen erstellt, jedoch kann für die sachliche Richtigkeit keine Garantie übernommen werden. Anregung oder Kritik sowie interessante Beiträge sind jederzeit willkommen. Bitte schicken Sie sie an die Adresse ATT@urz.uni-heidelberg.de. Sie können sich bei ATT-URZ durch eine Mail an listserv@listserv.uni-heidelberg.de mit dem Inhalt `sub att-urz` einschreiben, oder via:

<http://listserv.uni-heidelberg.de/cgi-bin/wa?SUBED1=att-urz&A=1>

ATT ist nicht als Alternative zu den BenutzerNachrichten gedacht; vielmehr werden wichtige Artikel in die BN übernommen. Unser Ziel ist lediglich, Ihnen wichtige Informationen möglichst zeitnah zu vermitteln. Zusätzlich fügen wir Tipps und Tricks hinzu, die wir bei unserer Arbeit erfahren haben. Gerne dürfen Sie uns auch Ihre Tipps und Tricks zusenden, die wir dann veröffentlichen.

Firefox-Addon verschleiert Sucheingaben

Leif Enzmann

Wer beim Durchsuchen des Webs seine Sucheingaben verschleiern will, dem sei das Firefox-Addon *TrackMeNot* empfohlen.



Dieses kleine Programm wurde entwickelt, um der Erstellung von aussagekräftigen Benutzerprofilen mittels Suchangaben entgegenzuwirken. *TrackMeNot* läuft als Hintergrundprozess mit geringer Kapazität und verschickt regelmäßig beliebige Sucheingaben an die gängigen Suchmaschinen - u. a. AOL, Yahoo, Google und MSN. Hierdurch können die tatsächlich vom Benutzer eingegebenen Begriffe nicht mehr so einfach identifiziert werden.

Der Download ist unter untenstehendem Link möglich:

<https://addons.mozilla.org/en-US/firefox/addon/3173>

Die Entwickler des Tools, die sich hiermit für den Schutz der Privatsphäre einsetzen, weisen allerdings darauf hin, dass es sich bei *TrackMeNot* lediglich um eine erste pragmatische Unternehmung handelt. Eine endgültige Lösung für das Problem der Suchprofil-erstellung stelle es jedoch nicht dar.

In der derzeit aktuellen Version 0.5.1a sind unter anderem ein *dynamic query mechanism* zur Generierung neuer Suchanfragen und ein anwählbarer *burst-mode*, der bei jede benutzergenerierte Suchanfrage in einer „Wolke“ von automatischen Suchanfragen versteckt, implementiert.